

Protokoll zur 7. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 06.05.2009

Beginn:	09.15 Uhr	Ende:	10.45 Uhr
Teilnehmer:	Professoren:	M. Hortmann	
	WiMi:	R. Stöver, I. Schäfer (Vertreter)	
	Studierende:	T. Bach, M. Dlugosch	
	Gäste:	T. Haga, M. Rüther	

TOP 1: Regularien

Martin Dlugosch ist für die Gruppe der Studierenden in die Studienkommission gewählt worden und wird als neues Mitglied begrüßt. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, wird das Protokoll der letzten SK-Sitzung vom 14.01.2009 einstimmig angenommen.

Berichte:

- D. Feichtner-Kozlov ist im Februar vom FBR 3 zum Studiendekan Mathematik gewählt worden.
- Der Akademische Senat hat am 21.01.2009 einen neuen Allgemeinen Teil für Bachelorprüfungsordnungen verabschiedet, der u.a. Änderungen zum Prüfungsanmeldeverfahren, zu Prüfungswiederholungen und zum General-Studies-Anteil vorsieht. Die Mathematik-Studiengänge sind davon noch nicht betroffen, aber die fachspezifischen Prüfungsordnungen müssen bis 2012/2013 angepasst werden.
- Das Rektorat hat beschlossen, dass ab dem WiSe 2009/2010 alle Lehrveranstaltungen im Rhythmus 08-10, 10-12, 12-14, 14-16, 16-18, 18-20 und 20-22 Uhr stattfinden müssen. Die Studienkommission appelliert an die Lehrenden, Veranstaltungen um die Mittagszeit von 10.00-11.30 Uhr bzw. von 12.30-14.00 Uhr durchzuführen.

TOP 2: Änderungen/Ergänzungen Lehrveranstaltungen SoSe 2009

Ergänzungen:

- „Computerpraxis für das Lehramt“ (VAK 03-120), A. Narimanyan
- „Seminar für Examenskandidaten“ (VAK 03-418), G. Osius

Änderungen:

- Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von H. Jürgens hat T. Kröger kurzfristig das „Computerpraktikum“ (VAK 03-107) übernommen.

Veranstaltungen mit geringer Teilnehmerzahl:

- „Proseminar Stochastik“ (VAK 03-03-119), A. von der Linde, 3 Teilnehmer
- „Grundlagen des wissenschaftlichen Rechnens“ (VAK 03-210), W. Hiller, 4 Teilnehmer
- „Forschungspraktikum/Abschlussmodul“ (VAK 03-322), I. Schäfer, 2 Teilnehmer

Die Studienkommission unterstützt in allen drei Fällen einstimmig den Wunsch der Dozenten, diese Veranstaltungen trotz geringer Teilnehmerzahl weiterzuführen.

TOP 3: Lehrveranstaltungen WiSe 2009/2010

Das vorliegende Angebot (siehe Anlage) ist noch sehr unvollständig und muss bis zur nächsten SK-Sitzung entsprechend ergänzt werden. Diskutiert werden folgende Aspekte:

- Da bis zum WiSe nicht mit der Besetzung einer der im Berufungsverfahren befindlichen Analysis-Professuren zu rechnen ist, soll es zwei Vertretungsprofessuren geben. Eine ist vom Rektorat bereits bewilligt worden, für die zweite wurde Zustimmung signalisiert.
- Mit der Einführung der Vollfach-Bachelor-Studiengänge werden Numerik 1 ins WiSe und Stochastik ins SoSe verschoben. Lehramtsstudierenden, die Numerik als Wahlfach bele-

gen wollen, wird empfohlen, dies in ihrem 5. Fachsemester zu machen. Zur Vorbereitung können sie im 4. Fachsemester einen Kurs zur Computerpraxis absolvieren.

- Um Terminkollisionen zu vermeiden, ist es bedingt durch die diversen Anwendungsfächer für Vollfach-Bachelorstudierende und die entsprechenden Lehrveranstaltungen lediglich möglich, die Algebra in das vom ZfL vorgegebene Zeitfenster zu legen. Lehramtsstudierende, die Analysis 3 oder Numerik 1 als Wahlmodul belegen wollen, wird empfohlen, dies in ihrem 5. Fachsemester zu machen. Im WiSe soll beobachtet werden, welche Probleme mit Veranstaltungsüberschneidungen auftreten und wie viele Studierende aus welchen Studiengängen davon jeweils betroffen sind.

TOP 4: Weiterentwicklung des Mathematischen Vorseminesters

Der StugA hat im Februar einen Vorschlag unterbreitet, wie das Mathematische Vorseminester in Zukunft aussehen kann; vor allem wünscht er sich mehr Inhalte, die direkt auf das Studium vorbereiten. Da mit H.O. Peitgen einer der bisherigen Veranstalter des Vorseminesters dafür ab 2010 nicht mehr zur Verfügung steht, soll nun eine breit angelegte Diskussion zur Weiterentwicklung des Konzepts geführt werden.

Die bisherigen Veranstalter (R. Albers, H.O. Peitgen, R. Rascher-Friesenhausen) haben in erster Linie das Ziel verfolgt, „die Teilnehmer zur Auseinandersetzung mit Mathematik in ihrem Studium und darüber hinaus zu motivieren“. Im Gegensatz zu vielen anderen Universitäten dient das Vorseminester hier nicht zum Lückenfüllen bzgl. Schulmathematik. Die Teilnahme ist freiwillig, insbesondere werden keine Inhalte aus folgenden Vorlesungen vorweggenommen. Zu beachten ist auch, dass die Mathematikstudierenden nur etwa 25% der Teilnehmer ausmachen, das Vorseminester richtet sich gerade auch an Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften und wird deshalb teilweise aus zentralen Mitteln finanziert.

Die Diskussion in der Studienkommission zeigt, dass eine Festlegung von Zielen, die durch die Teilnahme am Vorseminester erreicht werden sollen, schwierig ist: Zur Beschäftigung mit Mathematik motivieren und Spaß daran wecken? Wiederholung von Schulstoff (was, in welchem Umfang)? Vorbereitung auf das Studium durch Behandlung von Themen der ersten Vorlesungswochen? Eingehen auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmergruppen?

Die Studienkommission schlägt vor, dass im Rahmen des Vorseminesters 2009 evaluiert wird, in wie weit die bisher verfolgten Ziele erreicht werden. Die Veranstalter werden gebeten, die Teilnehmerzahlen und insbesondere deren Entwicklung im Laufe der zwei Wochen (Wie viele Teilnehmer brechen ab? Warum?) zu beschreiben. Mit Vertretern anderer Studiengänge sollten deren Erwartungen an das Vorseminester diskutiert werden.

TOP 5: Mathematikpreis für hervorragende Abschlussarbeiten

In der Mathe-Runde wurde angeregt, auf FB-Ebene einen Preis zur Auszeichnung hervorragender Abschlussarbeiten zu schaffen, der im Rahmen der Absolventenverabschiedung feierlich überreicht werden kann. Unter der Voraussetzung, dass ein derartiger Preis nicht bereits existiert, schlägt die Studienkommission dazu Folgendes vor:

- Ausgezeichnet werden Abschlussarbeiten, nicht ein Studium insgesamt.
- In Frage kommen alle Abschlussarbeiten (Diplom, Master, Staatsexamen), die in der Mathematik geschrieben worden sind, insbesondere auch solche zur Mathematikdidaktik. Da Bachelorabschlussarbeiten auf einem anderen Niveau angefertigt werden, kommen sie für den Preis nicht infrage.
- Pro Jahr werden – geeignete Vorschläge vorausgesetzt – zwei Abschlussarbeiten ausgezeichnet; diese werden nicht nach Studiengängen aufgeteilt.
- Über die Preisvergabe entscheidet die Studienkommission auf Grundlage der vorliegenden Gutachten.
- Nach Möglichkeit sollen die Auszeichnungen mit einem Präsent oder einem Preisgeld verbunden sein.

TOP 6: Verschiedenes

1. Die nächste SK-Sitzung soll am 01.07.2009 ab 9.15 Uhr stattfinden. Thema wird u.a. die LV-Planung für das WiSe 2009/2010 sein, außerdem soll über unsere Form der LV-Evaluation diskutiert werden.

Anlagen:

1. Lehrveranstaltungsangebot Wintersemester 2009/2010 (aktueller Stand)

Bremen, 11.05.2009

F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

Stand: in Arbeit, Mai 2009

Lehrveranstaltungen im WS 2009/2010

VAK CP	Modul	Studiengang	SWS	Zeiten	Veranstalter
0. Vorsemester 2009					
03-100		1,2,5,7	Mathematisches Vorsemester		Albers, Peitgen, Rascher-Friesenhausen
I. Grundstudium					
03-110 9	M1	1,2,3,5	Lineare Algebra I	4+2+2	Hortmann, Michael
03-112 9	M2	1,2,3,5	Analysis I	4+2+2	Vertretungsprof. 1
03-114 9	M4	1,2,3,5	Analysis III	4+2	Vertretungsprof. 2
03-122 9	M7	1, 2, 3, 5	Algebra	4+2	Gamst, Jens
03-124 9	EM 1a	7	Arithmetik als Prozess	4+2	
03-125 3	S2	1, 2, 3, 5	Proseminar: Partiiell geordnete Mengen	2	Hoffmann, R.-E.
03-126 9	EM2	7	Mathematisches Modellieren	2+2+2	
03-127 9	M4	1,2,5,9	Numerik I	4+2	Maaß, Peter
03-128 6	M6	5	Angewandte Mathematik	2+2	
			? Proseminar Kodierung und Kompression ?	2	Kröger, Tim
II. Kurse für mittlere und höhere Semester					
03-204 6		1,2	Numerik II	2+2	Knauer, Matthias
03-205 9		1,2,3 (Stg 2)	Funktionalanalysis	4+2	Schmidt, Alfred
03-208 9		1	Statistik II	4+2	Pigeot-Kübler, I.
03-210 9		1, 2, 3	Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	4+2	Keßböhrer, Marc
03-218 6		1, 2	Mathematische Modellierung	2+2	Böhm, Michael

III. Fachdidaktik (Professionalisierungsbereich) + Elementarmathematik

03-308 3	D0	5 (fakult.)	Schnittstellen zur Schulmathematik	2	Hahn, Steffen
03-309 3	EM 5	7	Vertieft Elementarmathematik betreiben II	2	Hahn, Steffen
			Lernschwierigkeiten in der Arithmetik	2	Schäfer, Ingolf
			Didaktik der Algebra	2	Schäfer, Ingolf

IV. Seminare

03-402 9		2	Modellierungsseminar Technomathematik (Fortsetzung)	2	Stöver, Ronald
03-404 3		1, 2, 3	Seminar der WE AIZAGK	2	Gamst, J., Hortmann, M., Oeljeklaus, E.
			Seminar Mathematische Modelle in der Logistik	2	Dashkovskiy, S.

V. General Studies, Schlüsselqualifikationen, BGW

	4	1,2	Einführung in das Selbststudium der Mathematik	2 x 2	Hortmann, N.N.
03-460 2		2	Modelle und Mathematik	2	Stöver, Ronald

VI. Mathematik für andere Studiengänge

			Höhere Mathematik I zu Physik und Elektrotechnik	4+2	Bunse-Gerstner, Angelika
			Höhere Mathematik III zu Physik und Elektrotechnik	4+2	Narimanyan, Arsen
			Mathematik 1 zur Produktionstechnik	3+2	Skordev, Guentcho
			Mathematik 3 zur Produktionstechnik	2+2	Dashkovskiy
			Mathe 1 zur Informatik: Logik und Algebra	4+2	Stöver, Ronald

VII. Kolloquien

03-466		1, 2, 3	Mathematisches Kolloquium	2	Keßböhmer, Marc
03-468			Studentisches Kolloquium		

VIII. Sonstige Veranstaltungen

Forschungssemester